

#Aufstand1525: Bauernkrieg auf Social Media

Mit einem Besuch in der Sonderausstellung ist die Reise durch die Zeit des Aufruhrs noch nicht beendet! Auf Instagram, TikTok und YouTube setzt sich der Streit um die Frage nach Gerechtigkeit fort. Durch Motion-Capture animiert, erwachen die Hauptpersonen der Ausstellung zum Leben. Zwischen Alltag und großer Geschichte streiten sie über die Themen ihrer Zeit. Steige noch tiefer ein in die Welt des Bauernkrieges und folge #Aufstand1525 in den Sozialen Medien. Erfahre spannende Hintergründe aus der Lebenswelt der Figuren und diskutiere selbst in den Kommentaren mit.

Die App zur Ausstellung

Du hast immer noch nicht genug? Dann schlüpf mit unserer App auch zu Hause in eine historische Rolle. Stelle dich als Adelliger oder „gemeiner Mann“ der Frage nach dem „Preis der Gerechtigkeit“.



Die App „Bauernkrieg: Gerechtigkeit“ ist im Google Playstore zu finden.

Deine Reise
beginnt hier:



1525! Aufstand für Gerechtigkeit

Luthers Sterbehaus
Andreaskirchplatz 7
06295 Lutherstadt Eisleben

und

Luthers Elternhaus
Lutherstraße 29
06343 Mansfeld-Lutherstadt

Infos zu Öffnungszeiten und Preisen:

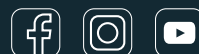


[www.luthermuseen.de/sonderausstellung/
1525-aufstand-fuer-gerechtigkeit](http://www.luthermuseen.de/sonderausstellung/1525-aufstand-fuer-gerechtigkeit)

Informationen und Buchungen
über das Servicebüro
der LutherMuseen unter
service@luthermuseen.de
Tel 03491 4203 171

www.luthermuseen.de

Herausgeber:
Stiftung Luthergedenkstätten
in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg



 LUTHER
MUSEEN



1525!

Aufstand für Gerechtigkeit

Spiel mit. Entscheide selbst.

Luthers Sterbehaus in Eisleben und
Luthers Elternhaus in Mansfeld

Gefördert von:



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

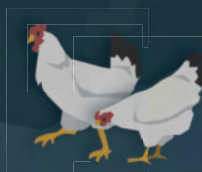
Wir schreiben das Jahr 1525: Das Land ist in Aufruhr. Klöster und Burgen gehen in Flammen auf. Das einfache Volk rebelliert gegen die Obrigkeit und fordert Gerechtigkeit. Was hättest Du getan, wenn Du dabei gewesen wärst?



In der interaktiven Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeit“, die sich vor allem an Kinder und Jugendliche **ab 11 Jahren** richtet, kannst Du es herausfinden: Schlüpfte in die Rolle eines Aufständischen oder der Herrschaft und tritt ein in die Welt zur Zeit des Bauernkrieges. Hättest Du die richtige Entscheidung getroffen und den Lauf des Schicksals verändert? Und wie weit wärst Du dabei gegangen? Finde Deinen Weg auf der Suche nach Gerechtigkeit durch analoge und digitale Herausforderungen an unterschiedlichen Stationen und erfahre dabei, wie aktuell die Themen von damals noch heute sind.



Die Ausstellung findet zeitgleich an zwei Orten statt: In **Luthers Sterbehaus in Eisleben** erwartet Dich ein begehbares, dreidimensionales Brettspiel in historischer Kulisse, mit dem Du in die Welt des Bauernkrieges von 1524/1525 eintauchst. Versetze Dich in jene Zeit: Wirst Du Graf Albrecht von Mansfeld sein oder Amtmann Hans Zeiß, die Bürgerin Elsa Knauth, der Ziegelbrenner Paul Schramm oder die Äbtissin Sophia von Schafstedt? Auf dem Marktplatz, in der Kirche, der Druckerei und vor der Stadt warten zahlreiche Aufgaben auf Dich, die Dir den Alltag und das Leben der Menschen näherbringen. Werden Deine Entscheidungen für eine gerechtere Welt sorgen? Am Ende des Spiels erfährst Du, wie die echte Person gehandelt hat und siehst, wie ähnlich oder unterschiedlich Eure Entscheidungen sind.



In **Luthers Elternhaus in Mansfeld** erzählen wir Dir auf den zwei Etagen des Museums die Ereignisse des Bauernkrieges in überdimensionalen Comics. Zudem kannst Du an weiteren Stationen spielerisch etwas über dessen Hintergründe erfahren. Im Hof lernst Du als Armbrustschütze viel über das damalige Jagdrecht und damit auch über die von den Bauern gestellten Forderungen.

Die Ausstellung beleuchtet aber nicht nur die historischen Ereignisse, sondern beschäftigt sich auch mit dem radikalen Reformator Thomas Müntzer, der die Bauern in den Aufstand begleitete.



In Luthers Sterbehaus in Eisleben widmet sich ein eigener Bereich seiner Geschichte und wie er und die Bauernkriege in den vergangenen 500 Jahren verstanden und interpretiert wurden. Zu sehen sind unter anderem ein Pop-up-Comic zum Leben Thomas Müntzers, das Diorama eines Überfalls auf einen Bauernzug sowie moderne Film- und Textausschnitte, in denen Thomas Müntzer auftritt.

Komm vorbei. Spiel mit. Entscheide selbst.

Im Jahr 2025 jährt sich das Ende des Deutschen Bauernkrieges und der Todestag des Reformators Thomas Müntzer zum 500. Mal. Sachsen-Anhalt begibt das bundesweit stattfindende Gedenken mit einer dezentralen Landesausstellung. Unter dem Titel „Gerechtigkeit 1525“ erinnern 2024/2025 die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, die Kunststiftung Sachsen-Anhalt, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt sowie die Werkleitz Gesellschaft in sechs Präsentationen an fünf Standorten an die Auswirkungen des Bauernkrieges und das Wirken des Reformators Thomas Müntzer.